

EINLADUNG

# Respekt statt Hass!

Umgang mit Gewalt und Anfeindungen in  
der Kommunalpolitik

11.09.2025 | 09:30 - 16:00 Uhr

Deutscher Landkreistag | Lennéstraße 11, 10785 Berlin

Sehr geehrte kommunale Amts- und Mandatsträgerinnen und -träger,

die *starke Stelle* freut sich sehr, Sie zur diesjährigen Fachtagung “Respekt statt Hass – Umgang mit Gewalt und Anfeindungen in der Kommunalpolitik” einzuladen, die am 11.09.2025 im Haus des Deutschen Landkreistages in Berlin stattfinden wird. Die Veranstaltung bietet neben einer spannenden **Podiumsdiskussion** eine Reihe von praxisorientierten **Workshops** sowie die Möglichkeit zum persönlichen Austausch. Im Fokus der Veranstaltung stehen konkrete Strategien und praxisnahe Tipps zum Umgang mit Hass und Anfeindungen in der Kommunalpolitik. **Auf der nächsten Seite finden Sie eine Übersicht über das Angebot an Workshops.**

Bereits am Vorabend, dem 10.09.2025, möchten wir Sie zu einem **gemeinsamen Abendessen** begrüßen. Die Kosten für die Speisen übernehmen wir gerne für Sie, die Getränke bitten wir individuell zu begleichen. Für Ihre **Übernachtung** ist in einem von uns reservierten Hotel gesorgt. Die Kosten für die Übernachtung und das Frühstück werden von uns übernommen. Reisekosten können leider nicht erstattet werden. Nähere Informationen erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

Ihre **Anmeldung** ist möglich unter: <https://forms.gle/eYSgiYVSrh9ApvBk7>  
Anmeldeschluss ist der 11.06.2025.

Wir freuen uns darauf, Sie bei der Fachtagung begrüßen zu dürfen!

Ihr Team der *starken Stelle*

**starke  
Stelle**

Ihr Kontakt gegen  
Gewalt im Amt



Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern  
und für Heimat

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Respekt statt Hass!

## Umgang mit Gewalt und Anfeindungen in der Kommunalpolitik

Es ist unser Ziel, dass Sie praxisrelevante Impulse aus dieser Fachtagung mitnehmen. Deshalb haben wir ein vielfältiges Workshop Angebot für Sie zusammengestellt. Um Ihnen die Möglichkeit zu geben, zwei der drei spannenden Workshops zu besuchen, bieten wir zwei Workshoprunden mit identischem Angebot an. Eine **detaillierte Programmübersicht** erhalten Sie mit der Bestätigung Ihrer Anmeldung.

# Workshops

### Umgang mit digitaler Gewalt

Basma Bahgat | HateAid

Digitale Gewalt nimmt auch gegen kommunalpolitisch Engagierte immer mehr zu. Das Ziel ist: *Silencing*. Sie mundtot zu machen. Viele trauen sich nicht mehr, ihre Meinung online zu äußern. In diesem Workshop möchten wir das Phänomen der digitalen Gewalt genauer beleuchten und konkrete Präventions- und Handlungsstrategien vorstellen. HateAid unterstützt seit 2018 Betroffene von digitaler Gewalt, berät zu Präventionsmaßnahmen und hilft bei akuten Angriffen - auch mit Prozesskostenfinanzierung.

### Kampf gegen die Krise mit Kommunikation zur rechten Zeit

Jürgen Kleikamp | Medienberater

Krisen kommen unverhofft und blitzartig, bleiben gerne lange und werden immer heftiger. Um das alles zu verhindern, helfen die richtigen Gegenmittel. Besonders wichtig ist dabei, gar nicht erst zu versuchen, den Medien mit faulen Ausreden zu begegnen. Die Wahrheit ist meistens das beste Hilfsmittel. Wenn diese auch noch schnellstmöglich und präzise präsentiert wird, kann eine Krise auch ganz schnell beendet sein. Dabei muss man sich nicht mit medialen Zeitvorgaben unter Druck setzen lassen. Aber: Extra verzögern, ist falsch und Lügen völlig verboten.

### Umgang mit demokratiefeindlichen Aussagen in Gesprächen

Luca Gefäller | Aktion Zivilcourage e.V.

Was tun, wenn Sie als Amts- und Mandatstragende mit extremistischen Standpunkten konfrontiert sind und trotzdem im Gespräch belieben wollen (oder müssen)? Ein moderierter Austausch für Haupt- und Ehrenamtliche, Einblicke in die Beratungspraxis von Aktion Zivilcourage e.V. zum Thema sowie Handreichungen erwarten Sie in diesem Workshop.

**starke  
Stelle**

Ihr Kontakt gegen  
Gewalt im Amt



Gefördert durch:



Bundesministerium  
des Innern  
und für Heimat

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages